**Arbeitsbündnis Jugend und Beruf**

Maßnahmenbeschreibung Übergang Schule-Beruf

**“Sprungbrett”**

Kurzbeschreibung/ Ziel

„Sprungbrett“ ist eine arbeitspädagogische Trainingsmaßnahme mit folgenden Zielen:

- Intrapersonale Stabilisierung
- Aufbau und Training einer angemessenen Tagesstruktur
- Entdeckung und Förderung eigener Ressourcen in einem beruflichen Kontext
- Entwicklung von Eigenmotivation und eines realistischen beruflichen Selbstkonzeptes
- Stärkung der physischen und psychischen Belastbarkeit
- Aufbau und Training sozialer Kompetenzen sowie von Strategien zur Krisen- und Konfliktbewältigung
- Hinführung zur Ausbildungs- oder Berufsreife bzw. einer anderen angemessenen beruflichen Perspektive

Aufgrund der engen Kooperation mit dem BerufsBildungsWerk Greifswald sind vielfältige berufliche Einsatzfelder möglich.
Des Weiteren erfolgt die Anbindung an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Bei Reha-Fähigkeit findet die Überleitung in die berufliche Rehabilitation durch die Agentur für Arbeit unter Wahrung vertrauter Strukturen statt.

Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung

Junge Menschen, die aufgrund biografischer Vorerfahrungen oder einer (drohenden) seelischen Behinderung derzeit den Anforderungen des freien Arbeitsmarktes, bzw. berufsorientierenden und –fördernden Maßnahmen des Arbeitsmarktes nicht gewachsen sind.

Eine Aufnahme ist nicht möglich bei akuter Suchtmittelabhängigkeit, akuter Suizidgefahr oder akuten Krankheitsständen, wie z.B. psychotischem Schub.

Rechtliche Grundlagen: §§ 27, 35, 35a und 41 SGB VIII; § 53 ff SGB XII

Dauer

- richtet sich nach dem individuellen Förderbedarf

**35**

**“Sprungbrett”**

Methode

Pädagogischer Ansatz:

- Individuelle Gestaltung der Maßnahme unter Berücksichtigung von Vorerfahrungen/ Widerständen
- Soziales Trainingsfeld in überschaubaren Gruppengrößen mit 5 – 6 Plätzen und unter verhaltenstherapeutischen Gesichtspunkten
- Anleitung durch erfahrene pädagogische Ausbilder
- Ganzheitlicher Ansatz unter Einbeziehung schulischer, medizinischer und freizeitpädagogische Angebote
- Kontinuierliche Erweiterung der Integrationsfähigkeit und emotionalen Flexibilität durch Wechsel in verschiedene Arbeitsgruppen

Regelmäßig angeboten werden: sozialpädagogische Gruppenarbeit, sozialtherapeutische Einzelgespräche, Trainingseinsätze in verschiedenen Berufsfeldern, schulische Förderung, kurzzeitige, intensiv begleitete Betriebspraktika, individueller Förderplan und Abschlussbericht mit Empfehlung

Bei Bedarf angeboten werden: Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik, Ergotherapie, Physiotherapie, Vermittlung/ Begleitung externer therapeutischer Prozesse

Ansprechpartner

Landkreis Vorpommern Rügen
Fachdienst Jugend
ASD Bergen auf Rügen
Sozialpädagogischer Dienst
Tel.: 03831 – 357 1840

Wolgaster Str. 146
17489 Greifswald
Tel.: 03834 8357-25
Fax: 03834 8334-12

Kastanienweg 29
18437 Stralsund
Tel: 03831 445498-0
Fax: 03831 445498-13